

# KONZEPTION



Feriengarten Sommersprossen  
Leitung: Frau Dilek Sarisakaloglu  
Hindenburgstr. 38  
94469 Deggendorf  
Tel. 0152/22693969

# VORWORT

---

Der Feriengarten ist eine Einrichtung der Stadt Deggendorf, in der Kinder im Alter von drei bis elf Jahren während der Sommerferien für 4 Wochen betreut werden.

Im Jahr 2012 hat der Feriengarten den Namen „Feriengarten Sommersprossen“ erhalten und das Konzept wurde überarbeitet und neu gestaltet.

Die Jungen und Mädchen verbringen einen Großteil der Sommerferien in der Einrichtung. Diese Zeit soll erlebnisreich, spannend und unvergesslich für die Kinder gestaltet werden. Um dies zu erreichen steht der Spaßfaktor an erster Stelle. Die Kinder sollen sich im Feriengarten wohl fühlen und eine tolle Zeit während der Sommerferien erleben.

Um das Feriengartenprogramm interessant und abwechslungsreich zu gestalten, gibt es ein jährlich wechselndes Motto.

Dabei dürfen die Kinder viele schöne, dem Motto getreue Aktivitäten und Ausflüge erleben.

Wir freuen uns schon sehr auf eine schöne Zeit mit den Kindern.

Das Feriengartenteam

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## I. RAHMENBEDINGUNGEN

- |                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| 1. <u>Einrichtung und Träger</u>    | Seite 1 |
| 1.1. Allgemeine Informationen       |         |
| 1.2. Räumlichkeiten                 |         |
| 1.3. Träger                         |         |
| 2. <u>Personal</u>                  | Seite 2 |
| 2.1. Fachpersonal                   |         |
| 2.2. Sonstiges Personal             |         |
| 3. <u>Zielgruppe</u>                | Seite 3 |
| 4. <u>Öffnungszeiten und Kosten</u> | Seite 3 |
| 4.1. Öffnungszeiten                 |         |
| 4.2. Anwesenheit der Kinder         |         |
| 4.3. Kosten                         |         |
| 4.3.1. Beitrag                      |         |
| 4.3.2. Mittagsverpflegung           |         |
| 5. <u>Anmeldung</u>                 | Seite 4 |
| 5.1. Anmeldungszeit                 |         |
| 5.2. Aufnahmekriterien              |         |
| 6. <u>Aufsichtspflicht</u>          | Seite 5 |
| 7. <u>Pädagogische Arbeit</u>       | Seite 5 |
| 7.1. Arbeit am Kind                 |         |
| 7.2. Arbeit im Team                 |         |
| 7.3. Arbeit mit Eltern              |         |

## **II. PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE**

Seite 7

## **III. PÄDAGOGISCHE HANDLUNGSELEMENTE**

1. Freispiel Seite 9
2. Angebote / Clubs Seite 9
3. Verpflegung Seite 10
  - 3.1. Brotzeit während des Tages
  - 3.2. Mittagessen
4. Ausflüge Seite 10
5. Tagesablauf Seite 11

## **IV. ANHANG**

Seite 12

- Fragebogen, der bei der Anmeldung ausgefüllt wird
- Fragebogen, den die Eltern nach dem Betreuungsangebot erhalten

# I. RAHMENBEDINGUNGEN

---

## 1. Einrichtung und Träger

### 1.1. Allgemeine Informationen

Der Feriengarten „Sommersprossen“ ist eine öffentliche Einrichtung gemäß Art. 21 der Gemeindeordnung.

Da viele Eltern auch während der Sommerferien eine verlässliche Betreuung für ihre Kinder benötigen ist der Feriengarten für vier Wochen im August geöffnet. So ist für den Großteil der Sommerferien eine optimale Betreuung für Kinder von z. B. berufstätigen Eltern gewährleistet.

### 1.2. Räumlichkeiten

Da die städtischen Kindergärten im August geschlossen haben, ist der Feriengarten in den Räumen des Aman Kindergartens untergebracht.

Feriengarten Sommersprossen  
Leitung: Frau Dilek Sarisakaloglu  
Hindenburgstr. 38  
94469 Deggendorf  
Tel. 0152/22693969

Die „Sommersprossen“ können während dieser Zeit sämtliche Räumlichkeiten des Kindergartens nutzen. Der Aman Kindergarten hat vier Gruppenräume mit je einem Intensivraum. Die Waschräume mit sanitären Anlagen befinden sich direkt neben den Gruppenräumen. Außerdem können die Kinder im Obergeschoss einen Mehrzweckraum zum Spielen und Toben nutzen. Im Erdgeschoss des Kindergartens ist eine großzügige Spielstraße vorhanden. Des Weiteren befindet sich im Erdgeschoss der Speiseraum mit der angrenzender Küche, der von den Ganztageskindern zum Mittagessen genutzt werden kann. Eine überdachte Terrasse ermöglicht es den Kindern sich auch während der Freispielzeit

im Freien aufzuhalten. Der große und weitläufige Garten mit vielen Spielgeräten lädt zum Spielen und Toben ein.

### 1.3. Träger

Der Feriengarten „Sommersprossen“ ist eine städtische Einrichtung.

Der Träger ist:

<p>Stadt Deggendorf Franz-Josef-Strauß-Str. 3 94469 Deggendorf Tel. 0991-2960-181                      Fax. 0991-2960-189  Ansprechpartner: Hans Bachhuber / Sachgebiet 13</p>
--

## 2. Personal

Das Feriengartenteam setzt sich aus pädagogischen Fachkräften und pädagogischen Ergänzungskräften zusammen.

Der Personalschlüssel ist abhängig von den Buchungszeiten und der Zahl der angemeldeten Kinder.

### 2.1. Fachpersonal

Der Feriengarten wird von einer Erzieherin geleitet. In jeder Gruppe ist zudem jeweils 1 Erzieherin und eine Kinderpflegerin eingesetzt.

### 2.2. Sonstiges Personal

Zur Unterstützung des Fachpersonals arbeiten noch weitere Hilfskräfte (Mittagsbetreuerinnen, Praktikanten) im Feriengarten.

### **3. Zielgruppe**

Bis zu 50 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren können den Feriengarten gleichzeitig besuchen. Die Kinder werden je nach ihrem Alter in zwei Gruppen betreut. Die Gruppen gliedern sich in Kinder bis zum Schuleintritt und Grundschulkindern. Durch die Aufteilung in diese 2 Gruppen kann der Feriengarten den individuellen Bedürfnissen der Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen gerecht werden.

### **4. Öffnungszeiten und Kosten**

#### **4.1. Öffnungszeiten**

Der Feriengarten ist von Montag bis Freitag - vier Wochen im August - geöffnet. Gebucht werden kann zwischen 7.30 Uhr und 16.30 Uhr. Eine Buchung ist auch für einzelne Wochen möglich. Soweit der Feiertag Mariä Himmelfahrt (15.08.) auf einen Werktag (Mo-Fr) fällt, bleibt die Einrichtung geschlossen.

#### **4.2. Anwesenheit der Kinder**

Die Bring- und Abholzeiten sind variabel, jedoch sollte die Kernzeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr von allen Kindern eingehalten werden. Des Weiteren darf die gebuchte Zeit nicht überschritten werden.

Sollten Kinder aus gesundheitlichen oder anderen Gründen verhindert sein, den Feriengarten zu besuchen, muss es entschuldigt werden. Ansteckende Krankheiten des Kindes oder eines Familienmitgliedes sind unverzüglich der Feriengartenleitung zu melden.

#### **4.3. Kosten**

##### **4.3.1. Beitrag**

Der Beitrag für den Feriengarten beträgt je Woche:

- |              |         |
|--------------|---------|
| a) 4 Stunden | 26,00 € |
| b) 5 Stunden | 32,50 € |
| c) 6 Stunden | 39,00 € |

- d) 7 Stunden            45,50 €
- e) 8 Stunden            52,00 €
- f) 9 Stunden            58,50 €

Die Ermäßigung für Geschwister beträgt 3 € pro Kind und Woche.

Für die einzelnen Tage in der ersten bzw. letzten Woche wird der Wochenbeitrag anteilig berechnet – je nach Anzahl der Tage.

Der Beitrag ist vor Beginn des Feriengartens zu bezahlen. Es werden keine Teilbeträge zurückerstattet, z.B. wenn das Kind nicht die gesamte gebuchte Zeit in Anspruch genommen hat.

#### 4.3.2.    **Mittagsverpflegung**

Bei Kindern, die den Feriengarten ganztags besuchen, fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 2,00 € / täglich für das Mittagessen an.

### **5.    Anmeldung**

#### 5.1.    Anmeldungszeitraum

Die Anmeldung für den Feriengarten findet immer im Mai bei der Feriengartenleitung in der Aman Krippe u. Kindergarten statt. Der genaue Termin für die Anmeldung kann aus der Tagespresse entnommen werden.

Bei der Anmeldung erhalten die Eltern bzw. die Kinder zu dem Anmeldebogen auch einen Fragebogen, in dem die Interessen und Wünsche der Kinder erfragt werden.

#### 5.2.    Aufnahmekriterien

Aufgenommen werden können 70 Kinder gleichzeitig im Alter von drei bis elf Jahren. Sind mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden, so erfolgt die Aufnahme in der Regel in der Reihenfolge der Anmeldungen. Kinder aus dem Gebiet der Stadt Deggendorf und von Alleinerziehenden, die den Lebensunterhalt allein verdienen, haben Vorrang.



Es besteht kein Anspruch auf die Aufnahme für bestimmte Zeiten. Entsprechende Wünsche der Eltern werden jedoch im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten berücksichtigt.

## **6. Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht des Feriengartenpersonals beginnt erst mit der persönlichen Übergabe des Kindes an der Gruppenraumtüre und endet mit der Übergabe des Kindes an den Erziehungsberechtigten oder sonstigen Abholungsbefugten. Die Aufsichtspflicht auf dem Weg vom und zum Feriengarten obliegt den Erziehungsberechtigten. Wenn Schulkinder den Nachhauseweg alleine antreten dürfen, ist dies dem Feriengartenpersonal schriftlich mitzuteilen.

Außerdem muss dem Personal mitgeteilt werden, von wem das Kind abgeholt werden darf. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Jugendliche unter 12 Jahren die Kinder nicht abholen dürfen. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich die Kinder vom Feriengartenpersonal verabschieden, bevor sie nach Hause gehen.

## **7. Pädagogische Arbeit**

### **7.1. Arbeit am Kind**

Bei der Betreuung der Kinder während der Sommerferien sollte der Spaßfaktor für die Kinder im Vordergrund stehen. Es ist dem Personal ein Anliegen, dass sich die Kinder wohl fühlen und den Feriengarten gerne besuchen. Das Feriengartenteam bietet deshalb jedes Jahr ein anderes Motto an, an dem sich die jeweiligen Aktionen und Angebote für Kinder orientieren. Wie die pädagogische Arbeit konkret aussieht, ist aus dem Tagesablauf dieser Konzeption ersichtlich.

### **7.2. Arbeit im Team**

Da sich das Feriengartenteam aus dem Personal verschiedener städtischen Einrichtungen zusammensetzt und sich jedes Jahr neu formieren muss, ist es erforderlich mehrere Vorbereitungstreffen durchzuführen. Die jeweiligen Aufgabenbereiche und Kompetenzen, die Durchführung verschiedener Angebote und Aktionen werden im Team geplant und festgelegt.

Während des Feriengartens finden kürzere aber regelmäßige Besprechungen außerhalb der Betreuungszeiten statt.

Nach den vier Wochen findet ein Treffen mit allen Betreuerinnen statt, um die Fragebögen der Eltern auszuwerten und die Arbeit während der Zeit des Feriengartens zu reflektieren.

### 7.3. Arbeit mit Eltern

Bei der Anmeldung haben die Eltern die Möglichkeit die Einrichtungsleitung sowie die Räumlichkeiten des Feriengartens kennenzulernen. Außerdem haben die Eltern die Möglichkeit sich das offen gelegte Konzept des Feriengartens anzusehen.

Am Ende des Betreuungszeitraums bekommen alle Eltern einen Fragebogen, in dem sie das Angebot des Feriengartens beurteilen können. Anhand dieser Fragebögen kann das Personal die geleistete Arbeit reflektieren und Verbesserungsvorschläge können im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Für Wünsche und Anregungen der Eltern nimmt sich die Einrichtungsleitung gerne Zeit.

## II. PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

---

Der Feriengarten „Sommerprossen“ ist ein Betreuungsangebot, in dem der Spaßfaktor im Vordergrund steht.

Die gemeinsame Zeit soll Spaß und Freude machen und als etwas Besonderes erlebt werden. Es soll eine Zeit des Erlebens sein und den Kindern das Gefühl der Erholung und Entspannung vermitteln – schließlich handelt es sich um die Ferienzeit der Kinder.

Wir legen großen Wert darauf, durch Freundlichkeit, Lebendigkeit und Ungezwungenheit eine liebevolle und kindgerechte Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Kinder wohl fühlen können.

Wir betrachten das Kind ganzheitlich – wie es spricht und lacht, wie es tanzt, singt, musiziert, kocht, klettert oder einfach beim Spielen die Zeit vergisst.

Feste Rituale geben dem Kind Sicherheit und es kann sich schnell eingewöhnen. Durch gemeinsam erarbeitete Regeln und Zeitstrukturen helfen wir dem Kind, sich im Tagesablauf zurechtzufinden und ermöglichen das Zusammenleben in einer sozialen Gruppe. Die Kinder vertiefen und erweitern ihr soziales Verhalten, unterstützen sich gegenseitig und lernen eigene Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. Es können Beziehungen aufgebaut werden, die durch Sympathie und gegenseitigem Respekt gekennzeichnet sind.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird durch gemeinsame Erlebnisse z. B. Ausflüge gestärkt.

Die natürliche Neugierde des Kindes soll geweckt, und die Freude am Tun gestärkt werden. Deshalb wird das Programm zu einem vorher gewählten Motto so gestaltet, dass die Förderung der individuellen Fähigkeiten und Talente angeregt wird, und das Mitwirken und Mitgestalten des Programms durch die Kinder erreicht wird.

Durch ein abwechslungsreiches und interessantes Programm mit ausreichenden Bewegungs- und Beschäftigungsangeboten gibt das pädagogische Personal Impulse zur Freizeitgestaltung z. B. Sportclub, Kreativclub.

Dadurch, dass das Kind frei entscheiden kann, ob und was es gerne machen möchte, kann es seine Freizeit aber doch weitgehend selbst gestalten.

*Nur durch die Kinder vergessen wir Erwachsenen  
nicht, wie das Lachen geht*

asiatische Weisheit

### III. PÄDAGOGISCHE HANDLUNGSELEMENTE

---

#### 1. FREISPIEL

Durch eine gut vorbereitete Umgebung, eine sehr gute Ausstattung mit ausreichenden Spiel-, Verbrauchs- und Beschäftigungsmaterial, wird dem Kind viel Auswahlmöglichkeit geboten.

Das Kind kann je nach Interesse oder Vorliebe frei entscheiden, was es spielen möchte. Es entscheidet ob es alleine, zu zweit oder in einer Gruppe spielen möchte. Auch die Entscheidung über den Ort und die Dauer des Spieles liegt beim Kind selbst.

Das Einhalten von bestimmten Regeln ist dabei zu beachten.

#### 2. ANGEBOTE / CLUBS

Um den Kindern verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung anbieten zu können, erarbeitet das Feriengartenteam ein abwechslungsreiches Programm.

Dies besteht aus altersgerechten und ansprechenden Angeboten, die in erster Linie Spaß machen sollen, aber auch die Möglichkeit bieten, Neues zu entdecken und auszuprobieren.

Diese Angebote werden in Form eines sog. „Club“ präsentiert. Mögliche Clubs sind z. B. Sportclub, Kreativclub, Kochclub, Musik- und Tanzclub usw.

Ein Button mit dem jeweiligen Symbol ist das „Mitgliedszeichen“ für den jeweiligen Club. Jedes Kind, das sich an einem Club beteiligt, steckt sich den Button an, der die Zugehörigkeit zu dem ausgewählten Club signalisiert.

Die Teilnahme an einem Club ist freiwillig.

Die Clubangebote können gruppenübergreifend oder gruppenspezifisch und auch über mehrere Tage hinweg als Projekt gestaltet werden. An einem Tag können je nach Interesse und Kinderzahl zeitgleich 2 – 4 Clubs stattfinden.

Auf ein bestimmtes Zeichen hin, beginnt die „Clubzeit“. Die Kinder treffen sich und gehen in ihren vorher gewählten Club. Dort erleben sie gemeinsam mit anderen Kindern das Clubangebot.

Der Begriff „Club“ könnte - je nach Jahresmotto – jederzeit auch durch einen anderen Begriff ersetzt werden.

### **3. VERPFLEGUNG**

#### **3.1. Brotzeit während des Tages**

Jedes Kind bringt die benötigte Brotzeit und Getränke von zu Hause mit. Es hat während des gesamten Tages die Möglichkeit zu essen und zu trinken.

#### **3.2. Mittagessen**

Die Ganztagskinder bekommen im Feriengarten ein Mittagessen. Dieses wird vorher gemeinsam mit den Kindern gekocht.

Es wird darauf geachtet, dass das Essen abwechslungsreich und ausgewogen ist. Auch die Wünsche der Kinder können bei der Essensauswahl berücksichtigt werden.

### **4. AUSFLÜGE**

Gemeinsam für alle Kinder finden einige Ausflüge statt. Ziel, Ankunftszeit und was mitzubringen ist, wird den Eltern an der Elterninfotafel bekannt gegeben. An diesen Tagen steht der Ausflug im Vordergrund und der reguläre Tagesablauf findet nicht statt. Die Kosten für die Ausflüge übernimmt die Stadt Degendorf.

## **5. TAGESABLAUF**

Der Tagesablauf kann variieren, da das Team des Feriengartens bemüht ist, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen (Situationsorientiertes Arbeiten).

Wenn die Kinder am ersten Tag in den Feriengarten kommen, ist bereits der Platz in der Garderobe vorbereitet und mit Namen versehen. Die Garderobplätze sind nach Gruppen eingeteilt. Das Personal der jeweiligen Gruppe nimmt das Kind in Empfang.

Der Tag teilt sich in etwa so ein:

### **7.30 – 8.30 Uhr:**

#### **Bringzeit**

In diesem Zeitraum beschäftigen sich die Kinder mit den vorhandenen Materialien im Gruppenraum. Außerdem haben sie die Möglichkeit zu frühstücken.

### **8.30 Uhr:**

#### **Beginn der Kernzeit mit dem „morgendlichen Sommersprossentreff“**

Der Morgenkreis beginnt. Deshalb ist es nötig, dass sich alle Kinder zu diesem Zeitpunkt bereits im Gruppenraum befinden. Im Morgenkreis begrüßen sich alle noch einmal durch ein Begrüßungslied und es wird festgestellt, welche Kinder anwesend sind. Außerdem besprechen wir mit den Kindern ihre Bedürfnisse und den bevorstehenden Tagesablauf.

Das Personal stellt bei dem Treffen die Clubangebote des Tages vor. Die Kinder können dann aussuchen, ob und an welchem Clubangebot sie teilnehmen möchten.

### **Ab ca. 8.45 Uhr:**

#### **Freispiel und Clubzeit**

Die Kinder können selbst entscheiden, was - mit wem und wo sie spielen wollen.

Diese Zeit kann sowohl in den Räumen des Kindergartens als auch im Garten stattfinden.

Auf ein bestimmtes vorher vereinbartes Zeichen hin, treffen sich die Kinder und gehen dann in ihren vorher gewählten Club.

#### **12.00 Uhr:**

##### **Ende der Kernzeit und Mittagessen für die Ganztageskinder**

Von 12.00 Uhr bis um 13.30 Uhr werden die Vormittagskinder abgeholt. Der Rest der Gruppe hat Freispiel oder ist im Garten.

Um ca. 12.00 Uhr findet dann das Mittagessen für die Ganztagskinder statt. Die Kinder decken gemeinsam den Tisch und räumen anschließend wieder auf.

#### **12.30 – 13.30 Uhr**

##### **Ruhezeit**

Nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit sich auszuruhen. Die Kleineren können schlafen gehen. Wer nicht schlafen möchte, kann lesen, Musik hören oder es findet eine Traumreise, Meditation oder Vorlesen statt.

#### **13.30 Uhr – 16.30 Uhr**

##### **Freispiel und Nachmittagsangebote**

Für die Ganztagskinder findet nun eine weitere Freispielphase statt. Während dieser Zeit können sie frei entscheiden was sie machen möchten. Das Personal bietet während dieser Zeit, je nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder verschiedene Angebote wie z.B. Bewegungsspiele an.

#### **16.30 Uhr**

##### **Ende der Öffnungszeit**

---

## **IV. ANHANG**

1. Fragebogen, der bei der Anmeldung ausgefüllt wird
2. Fragebogen, den die Eltern nach dem Betreuungsangebot erhalten





Hallo,

herzlich willkommen bei uns im Feriengarten Sommersprossen! Wir freuen uns, dass du zu uns kommst. Damit du dich bei uns auch wohl fühlst, möchten wir gerne von dir wissen was du gerne machst.

Ich heiße ..... und mag gerne:

- Bilderbücher
- Märchen, Geschichten hören
- Lesen
- Musik hören
- Tanzen
- Malen mit Fingerfarben
- Malen mit Pinsel
- Kleistern
- Basteln mit Schere und Papier
- Zeichnen
- Bilder ausmalen
- Holz / Stein bearbeiten – sägen, hämmern, raspeln, feilen
- Ballspiele
- Fangspiele
- Versteckspiele
- Tischspiele
- Wettspiele
- Puzzles
- Faulenzen
- Theater spielen
- Matschen, Wasserspiele
- Kneten, töpfern
- Kochen
- Backen
- .....
- .....



Liebe Eltern,

wir bedanken uns für die schöne Zeit mit Ihren Kindern.  
Wir wollen auch weiterhin daran arbeiten, dass sich Ihre Kinder bei uns richtig wohl fühlen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich etwas Zeit zu nehmen, und diesen Feedbackbogen zu beantworten. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig.

**Teilnehmendes Kind:**

männlich       weiblich      Alter: \_\_\_\_\_ Jahre

**Wie hat Ihrem Kind der Feriengarten Sommersprossen gefallen?**

Sehr gut       gut       einigermaßen       nicht

Was hat ihm / ihr besonders gut gefallen, was weniger gut?

.....  
.....

**Wie wohl fühlte sich Ihr Kind innerhalb seiner Gruppe?**

sehr gut       gut       einigermaßen       nicht

Anmerkungen

.....  
.....

**Wie zufrieden war das Kind mit dem Mittagessen? (Ganztagskinder)**

sehr gut       gut       einigermaßen       nicht

Anmerkungen

.....  
.....

**Wie zufrieden waren Sie mit der Professionalität des Betreuungspersonals?**

sehr gut       gut       einigermaßen       nicht

Anmerkungen

.....  
.....

**Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation der Betreuung insgesamt?**

- sehr gut       gut       einigermaßen       nicht

Anmerkungen

.....  
.....

**Wie zufrieden waren Sie mit dem Informationsaustausch**

- sehr gut       gut       einigermaßen       nicht

Anmerkungen

.....  
.....

**Würden Sie Ihr Kind wieder im Feriengarten Sommersprossen anmelden?**

- Ja       Nein

**Würden Sie den Feriengarten weiterempfehlen?**

- Ja       Nein

**Was möchten Sie uns noch mitteilen?**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Wir bedanken uns für Ihre Antwort und würden uns sehr freuen, wenn wir Sie und Ihr Kind im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen.

*Das Feriengartenteam*